

# Nachhaltige Grünlandbewirtschaftung durch abgestuften Wiesenbau

Andreas Abfalter, BSc MSc  
Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL Ö)  
- Biokompetenzzentrum Schlägl

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# Abgestufter Wiesenbau



## Was ist das?

- Ein Pilotprojekt zur Umsetzung des abgestuften Wiesenbaus auf landwirtschaftlichen Modellbetrieben in der Region Mühlviertel, Oö
- Konzept von Walter Dietl (Dietl, 2006)
- Differenzierte Bewirtschaftung des Grünlands
- Schaffung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Nutzung und Düngung
- Etablierung von leistungsfähigen & widerstandsfähigen Pflanzenbeständen

# Projektschwerpunkte

- **Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe.**  
Verbesserte Wertschöpfung aus Flächen soll für Betriebe gewährleistet werden. Unterstützung der Lebensfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und Ressourceneffizienz.
- **Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt in den Ökosystemen, die mit der Land- und Forstwirtschaft verbunden sind.**  
Durch differenzierte und angepasste Nutzung der einzelnen Flächen soll Artenrückgang und Lebensraumverlust in Flora & Fauna entgegengewirkt werden.

# Ziele des abgestuften Wiesenbaus

- Etablierung und/oder Erhaltung von leistungsfähigen Pflanzenbeständen auf **ertragsbetonten** Flächen
- Etablierung und/oder Erhaltung im betriebsindividuell passenden Ausmaß an **extensiver** bewirtschafteten Flächen
- Eine auf die **Nutzung** abgestimmte Düngung der ertragsbetonten, als auch der extensiver genutzten Flächen
- **Biodiversität** auf den Betrieben erhalten/erhöhen

# Warum abgestufter Wiesenbau?



- Gezielter und effektiver Einsatz der vorhandenen **Düngemittel** im Betrieb
- Sinnvoller Einsatz von unterschiedlichen **Futterqualitäten** im Betrieb
- Erhöhung bzw. Erhaltung der **Artenvielfalt** im Grünland auf Betriebsebene (je nach Ausgangslage)
- Verbesserte gesellschaftliche **Akzeptanz**  
- Stichwort Blumenwiese

# Projektstruktur

## Projektpartner („ARGE abgestufter Wiesenbau“)

- 13 landwirtschaftliche Betriebe
- Biokompetenzzentrum Schlägl
- Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL Ö)
- BirdLife Ö
- BIO Austria

## weitere in das Projekt eingebundene Institutionen

- Maschinenring OÖ
- Landwirtschaftskammer OÖ
- HBLFA Raumberg-Gumpenstein



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# Herausforderungen

Für jeden Betrieb unterschiedlich – von vielen Faktoren abhängig  
→ kein Patentrezept

- Bewirtschaftung von **unterschiedlichen** Flächen (Ausrichtung, Neigung, Gründigkeit, Wasserversorgung, usw.)
- **Entfernung** bewirtschafteter Flächen (Zeit & Kosten)
- Sinnvoller **Einsatz** der unterschiedlichen Futterqualitäten im Betrieb
- Rationelle **Ernte- und Lagermöglichkeiten** für die unterschiedlichen Futterqualitäten am Betrieb
- **Arbeitsmehraufwand** durch Erntetätigkeiten  
→ verbessertes Zeitmanagement notwendig
- Pflanzenbestand – **Verunkrautungsfahr** während der Umstellung

→ Schwierigkeiten in der praktischen Umsetzung nutzen, um Weiterentwicklung des Konzepts zu ermöglichen

# Vorgehensweise

(Projektlaufzeit 2016-2018)

- **Betriebsbesuche**
- **Analyse** der Ausgangssituation auf den Betrieben
- **Workshops** mit teilnehmenden Betrieben und Projektpartnern
- Betriebsindividuelle **Umsetzungsvorschläge** und **Betreuung** während der Umsetzung



# Output



- **Beratungshandbuch** mit Handlungsanleitungen für die Umsetzung des abgestuften Wiesenbaus
- **Erkenntnisse** bezüglich der Umsetzbarkeit auf Betriebsebene
- **Modell- /Demonstrationsbetriebe**, die abgestuften Wiesenbau durchführen
- **Zusammenführung** unterschiedlicher Blickwinkel

# Weitere Informationen



[www.fibl.org](http://www.fibl.org)

[www.biokompetenzzentrum.at](http://www.biokompetenzzentrum.at)

